

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

An die Vorstandsmitglieder im Bürgerverein:

Sylvia Schrage (1. Vorsitzende)
1.Stell. Vorsitzende Gaby Peters
2.Stell. Vorsitzende Renate Harder

Hans Schäffler (Kassierer)
Elisabeth Schubert (Schriftführerin)
Regina Weyand (Beisitzerin)
Renate Winter (Beisitzerin)
Erika Streit (Beisitzerin)
Ingrid Steffens (Beisitzerin)

Manfred Prante (Lärmschutzbeauftragter)

Stephan Pohl (CDU)
Jürgen Schuiszill (CDU)
Inge Kurtenbach (SPD)
H.P. Fischer (Die Linke)

Nicht anwesend waren:

Christian Fahl (Beisitzer)
Fardad Hoghogli (FDP)

Protokoll 14.05.2020

Ort: Treff im Pavillon
Beginn: 19:00 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Schrage begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung fest

2. TiP Öffnung

Hygieneregeln für den TIP wurden erstellt. Die Kursleiter müssen diese unterschreiben. Alle Teilnehmer müssen einzeln eintreten und sich vor Eintritt in den Raum die Hände waschen. Vor und nach den Kursen muss gelüftet werden.

Nur Bildungseinrichtungen dürfen überhaupt wieder in den Tip, z. B. Elternbildungswerk, Bildende Region, Keine Sportgruppen, kein Senioren Netzwerk, keine Kultur Gruppen. Es soll keine Vermischung geben. Die Tische bleiben im Kreis stehen. 5qm 1 Person - Heute bei der Vorstandssitzung mit 12 Leuten ist die Belegung bereits ausgereizt.

3. Versicherungen

Die große Scheibe ist defekt. Die Stadt Köln steht nicht für den Schaden ein. Gebäudeversicherung der Stadt umfasst kein Glas. Dies muss der Mieter tragen. Anfragen

an Versicherungen wurden bereits von Frau Schrage gestellt. Das Angebot der AXA ist am günstigsten.

Bei der Inhaltsversicherung ist das Glas mit drin, 10000 Versicherungssumme bei Diebstahl Incl. Sonder- Versicherung für Veranstaltungen. Die Haftpflicht soll zum neuen Jahr angepasst werden inclusive der Feste Versicherung. Es herrscht Unverständnis, warum die Stadt die Glasversicherung in der Gebäudeversicherung nicht drin hat. Zumal wir erst jetzt darüber in Kenntnis gesetzt wurden. Der vorliegende Schaden ist nicht sicher Vandalismus, evtl. Vorfall Baustelle. Die Kosten wären 2500€, Sylvia wird nochmal bittend anfragen, da nächstes Jahr neue Fenster eingebaut werden, damit wir nicht die Kosten übernehmen müssen. Die Scheibe wurde erstmal durch einen Glaser versiegelt, bis es mit der Stadt geklärt ist. Angebote der Versicherungen werden per Mail incl. der Versicherungsbedingungen rumgeschickt.

3. Baggerloch /Rather See - Planungsverfahren wurde durch Ratsbeschluss eröffnet. Das Genehmigungsverfahren läuft an. Ggf. schon Beginn der Modellierung durch Aufschüttungen, wofür keine Genehmigung nötig ist. Herr Honerbach ist der Pächter/ Betreiber. Sylvia hofft auf ein baldiges Kennenlernen. Der Parkplatz soll unten direkt am See angelegt werden, deswegen sind Rodungen nötig.
4. Termine

Der Flohmarkt fällt voraussichtlich aus. Auf Anfrage ist keine Genehmigung notwendig, weil private Grundstücke. Anfrage an Politik, da in anderen Stadtteilen, bereits Flohmarkte durchgeführt wurden. Im Juni vor den Ferien wird der Flohmarkt nachgeholt. Bis zur Durchführung der Mitgliederversammlung soll der 31.08.20 abgewartet werden. Voraussichtlich im Herbst kann man an einen neuen Termin denken. Bezirksorientierte Mittel können ja nicht ausgegeben werden, also Verlängerung bzw. keine neuen Anträge im nächsten Jahr. Es wird keine Rückforderung geben, so dass kein Zeitdruck besteht. 50 Jahr BV wird auch erst 2021 nachgeholt werden. Der Kunstsommer wird stattfinden, Verlängerung des Zeitraumes, da weder Kalk Kunst noch Brücker Kunstsommer stattfinden. Die Durchführung der Adelheidsiade ist noch nicht sichergestellt, Treffen des Arbeitskreises wird noch stattfinden. In der üblichen Form wird es die Adelheidsiade wohl nicht geben.

5. Allgemeine Lage in der Corona Zeit

Es wurden Hilfen in der Corona Zeit angeboten. Sylvia und Renate waren im Einsatz bei Einkaufshilfe u. ä. Die Taschengeldbörse läuft wieder an mit Einkaufshilfe für Senioren oder Risiko Patienten.

6. Infos der Parteien

Rückbau der Baustelle Rather Kirchweg (fehlende Poller) soll erfolgen. Von Rather Seite besteht die Überlegung den Kirchweg komplett in beide Richtungen zu sperren, was allerdings wegen der Zufahrt Friedhof nicht möglich ist.

Die Parkflächen am Rather Kirchweg werden erstellt lt. Bezirksbeschluss

Ein LKW Parkplatz an der Pauline-Christmann-Straße (Gewerbegebiet) wird geprüft.

7. Verschiedenes

- Der Termin mit dem WDR für die Stadtverschönerung wurde abgesagt. Der 28.5. ist der neue Termin. Es wird ein Kräuter- und Gemüse Beet gepflanzt werden im Thomas-Dehler-Weg. Dies soll ein Anfang sein, dass die Nachbarschaft sich kümmert. Bernd Riede und Lena Rosengarth wollen hier helfen, gießen und nach dem rechten sehen. Ein Termin mit der AWB ist angedacht. Sie fahren mit den Müll Wagen in die Grünflächen und durch die Fußgängerzone. Hier besteht Klärungsbedarf. Die Eigentümer wären aufzufordern an anderer Stelle die Mülltonnen hinzustellen. Die AWB braucht direkten Zugang.
- Es war erneut eine versuchte Abbuchung - aus Frankreich. Anzeige wurde erstattet.
- Jugendliche und andere Gruppen auf dem Marktplatz, die sich nicht an die Abstandsregeln halten, sind schwierig umzustimmen. Das Ordnungsamt kontrolliert nicht. Mehrere Senioren bekamen Platz Verweis, während die anderen Gruppen nicht verwiesen wurden. Wahrscheinlich weil sie bedenken wegen der alkoholisierten Bürgern. Frau Kurtenbach bietet an, einen Brief aufzusetzen. Streetworker sind auch wieder unterwegs. Die Lehrer der Hauptschule berichten, dass in der jetzt schulfreien Zeit der Kontakt zu den Jugendlichen ganz schwierig, teilweise gar nicht möglich ist. Schwierig ist natürlich für alle die Situation. Man sollte nicht pauschalisieren.
- Problematik mit Gehweg Platten wird erneut angesprochen.
- In der Stadtteil Zeitung soll der Wahl Bezirke Plan abgedruckt werden. Nicht nachzuvollziehen, aber Umsetzung eines Urteils des Bundesverfassungsgerichts

Ende der Sitzung 20.50 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Schrage

1. Vorsitzende



Elisabeth Schubert
Schriftführerin